

Was müsst ihr tun?

Eine Teilnahme ist einfach. Über die website des Hessischen Jugendrings www.hessischer-jugendring.de findet ihr einen Bewerbungsbogen, in dem ihr alle für die Teilnahme notwendigen Angaben wie auch bis zu drei Bilder eingeben könnt.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle im Hessischen Jugendring kooperierenden Jugendverbände einschließlich ihrer Untergliederungen, Gruppen und Ortsgruppen.

Bewerbungsfrist

Die Abgabefrist für Bewerbungen endet am 15. September 2011. Bis zu diesem Zeitpunkt muss euer Bewerbungsbogen vorliegen.

Das musst du wissen

Der Preis **best 2011** teilt sich in zwei Kategorien, einen thematischen und einen allgemeinen Preis.

Kategorie 1

Medienpädagogik

„Irgendwas mit Medien machen.“ – Dies ist nicht nur ein häufig geäußerter Berufswunsch von jungen Menschen. Auch in der Jugendarbeit faszinieren Projekte und Aktionen, die sich (neuer) Medien bedienen.

Über Videoschnitt und Podcast-Produktion bis hin zu verbandseigenen Communities wird der neue Kulturraum von Jugendverbänden erforscht und mitgestaltet. Gleichzeitig polarisiert Medienpädagogik natürlich auch, da die Jugendarbeit klassisch ein Feld ist, in der es um ganz reale Erfahrungen und Begegnungen geht.

In der thematischen Kategorie bei best 2011 suchen wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Landesanstalt für privaten Rundfunk (LPR), Beispiele und Projekte einer kritischen Medienpädagogik, die sich genau mit diesem Spannungsfeld auseinandersetzen.

Zeigt uns, wie ihr in der Jugendarbeit mit Medien kreativ und kritisch arbeitet. Die Beiträge können dabei so vielfältig wie die Medienwelt selbst sein. Von den klassischen Medien (z.B. einer Lagerzeitung) bis hin zu neuen Formen (z.B. dem Podcast von der JULEICA-Schulung) ist alles möglich.

Kategorie 2

Allgemeiner Preis

Hier sind eurer Kreativität und Innovation keine Grenzen gesetzt. Schickt uns ein Projekt, von dem ihr sagt, das war super, das hat noch niemand gemacht, das ist ausgezeichnet und verdient einen Preis.

Was könnt ihr gewinnen?

Insgesamt werden Sach- bzw. Geldpreise im Gesamtwert von 5.000 € vergeben. Sowohl für den thematischen wie auch für den allgemeinen Preis stehen jeweils als Preise zur Verfügung:

1. Preis

ein Videobeamer oder 1.000 € plus das Aktionspiel für die Jugendarbeit „Das Camp“

2. Preis

eine DVD-Videokamera oder 750 € plus das Aktionsspiel für die Jugendarbeit „Das Camp“

3. Preis

eine digitale Fotokamera oder 350 € plus das Aktionsspiel für die Jugendarbeit „Das Camp“

4.– 5. Preis

das Aktionsspiel für die Jugendarbeit „Das Camp“



Bianka Mohr
stellvertretende Vorsitzende
des Hessischen Jugendrings

Jugendverbände erleben in ihrer täglichen Arbeit den kontinuierlichen Wandel in der Gesellschaft. Mit der Fähigkeit zur ständigen Weiterentwicklung und Innovation bleiben die Jugendverbände ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche, um soziales und politisches Engagement zu erleben und zu erlernen.

Jugendverbände geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Kompetenzen zu erweitern, Verantwortung zu übernehmen, Selbstbewusstsein zu entwickeln, Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu erleben ...

Ziel unseres Preises **best 2011** ist es, spannende Projekte und innovative Ansätze verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit zu fördern und bekannt zu machen.

Stefan Grüttner
Staatsminister im
Hessischen Sozialministerium



► **best 2011** zeigt gelungene und erfolgreiche Projekte aus der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.

► **best 2011** gibt Anregungen für eine attraktive Kinder- und Jugendarbeit.

► **best 2011** zeigt, wie sich Jugendverbandsarbeit weiterentwickelt und auch in Zukunft für Kinder und Jugendliche attraktiv bleibt.

Preisvergabe

Die Entscheidung über die Preisvergabe wird von einer Jury mit einfacher Mehrheit getroffen. Der Jury werden folgende Personen angehören:

- Stefan Grüttner, Staatsminister im Hessischen Sozialministerium
- die jugendpolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen: Hans Christian Mick (FDP), Patrick Burghardt (CDU), Marcus Bocklet (Grüne), Janine Wissler (Linke), Ernst Ewald Roth (SPD)
- Annette Schriefers, Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR)
- Bianka Mohr, stellvertretende Vorsitzende des Hessischen Jugendrings

Die Preisvergabe erfolgt am 17. November 2011 im Hessischen Landtag.



Hessischer Jugendring

Schiersteiner Straße 31-33
65187 Wiesbaden
Tel. (06 11) 99 0 83-0
Fax (06 11) 99 0 83-60
info@hessischer-jugendring.de
www.hessischer-jugendring.de

in Kooperation mit



LPR Hessen
www.lpr-hessen.de

gestaltung: www.grafikbuero.com

best 2011

Schirmherrschaft: Staatsminister Stefan Grüttner

